

Multipark Sylt

Gesprächsnotiz über das 2. Treffen der Projektgruppe Multipark am 17.08.2017 um 16 Uhr

Teilnehmende:

| | |
|---------------------|---------------------------------------|
| Thomas Urmersbach | Interessengemeinschaft Multipark Sylt |
| Gernot Westendorf | Interessengemeinschaft Multipark Sylt |
| Hans Wilhelm Hansen | TSV Westerland |
| Stefan Reimers | TSV Westerland |
| Ralf Westphal | Team Sylt |
| Frauke Wehrhahn | |
| Imke Schneider | |
| Steffen Bayerlein | |

TOP 1: Begrüßung und Einführung

Frau Schneider begrüßt und führt in die Sitzung ein.

TOP 2: Einbindung ISTS und Tinnum66

Insbesondere im Hinblick auf den Standort Syltstadion ist der ISTS aufgrund der Nachbarnutzungen wichtig, generell besteht ein Nutzen eines Multiparks für den Tourismus. Daher soll die Verwaltung mit dem ISTS Kontakt aufnehmen, auch in Hinblick auf die geplante Besichtigungstour in Dänemark. Auch Tinnum66 ist im Hinblick auf die Bereisung anzusprechen.

TOP 3: Organisation der Bereisungstour am 14.9. nach Dänemark (Hadersleben)

Herr Westendorf und Frau Schneider stellen den geplanten Ablauf der Bereisung vor.

TOP 4: Einladung der Politik und Berichterstattung im Ausschuss

Das weitere Vorgehen hinsichtlich der Einladung der Politik und der Berichterstattung im Ausschuss wird besprochen.

TOP 5: Sonstiges

- Herr Hansen benennt die Anforderungen an eine Wettkampfbahn Typ C, die irgendwo im Gemeindegebiet für Leichtathletikveranstaltungen benötigt wird.
- Es wird angesprochen, dass die Fußballschule Rummenigge das Syltstadion im Sommer und in den Oster- und Herbstferien nutzt. Nachtrag: „Die Rummenigge-Fußballschule spricht ihre Termine immer direkt mit dem Team Sylt ab. Voraussetzung für deren Trainingseinheiten ist ein Großfeld. Ob dies das Sylt-Stadion, das Sportzentrum Tinnum oder der Platz auf dem Marinefliegerhorst wäre, ist dabei zweitrangig... Das muss für das jeweils kommende Jahr ausgehandelt werden.“ (Ralf Westphal)
- Es wurde angemerkt, dass der Radweg westlich des Syltstadions zu schmal und teilweise schlecht geführt ist und eine Verbreiterung bei einer Weiterentwicklung des Syltstadions mitgedacht werden sollte.

gez. Imke Schneider